Nachhaltigkeitsbericht 2024
Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG

OTTO QUAST

INHALT

VORWORT 3
UNTERNEHMENSPROFIL 4
Unternehmensgruppe OTTO QUAST
Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG
UNSERE NACHHALTIGKEITS-VISION 6
UNSERE ZIELE 8
Umweltziele
Wirtschaftliche Ziele
Soziale Ziele
Reduzierung von Arbeitsunfällen
ENERGIEMANAGEMENT SOWIE UMWELT- UND KLIMASCHUTZ 12
Durchgehender Emissionsschutz
Energieeinsparung und Ressourcenschutz
MENSCHEN BEI DER OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE 16
„Wir stellen euch ein, damit ihr bei uns in Rente geht."
Zusammenhalt und Leidenschaft
Mitarbeiterorientierung
Gesundheitsförderung
Ausbildungsorientierung
Ökologische Verantwortung
VERANTWORTUNGSBEWUSSTE RESSOURCENGEWINNUNG 20
Förderung verantwortungsvoller Ressourcengewinnung
GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG 22
Politisches und gesellschaftliches Engagement
Förderung gemeinnütziger Zwecke
Regionale Verantwortung als Investor, Arbeitgeber, Auftraggeber und Lieferant
WAS DIE ZAHLEN SAGEN 22
KPIs OTTO QUAST Fertigteilwerk Lindenberg

Alle in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen und Ziele gelten ausschließlich für den Standort Lindenberg und nicht für die gesamte OTTO QUAST Unternehmensgruppe.

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IM EINKLANG

Nachhaltigkeit ist seit jeher einer der zentralen Bausteine der Philosophie der OTTO QUAST Unternehmensgruppe. Denn es liegt in unserer DNA, Materialien und Ressourcen minimiert einzusetzen. Das macht uns zum Partner für wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen an der Seite unserer Kunden.

Seit über 55 Jahren sind wir mit unserem Werk in Freudenberg bei Siegen ein führender Spezialist im Bereich Modulbau, der insbesondere in puncto Nachhaltigkeit klare Vorteile bietet. So werden die von uns eingesetzten Betonfertigteile nach dem Prinzip „so schlank wie möglich, so stark wie nötig" geplant und gefertigt. Das bedeutet konkret: Wir brauchen deutlich weniger Material und damit auch Energie, die für die Zementherstellung benötigt wird. Gleichzeitig entstehen Bauwerke mit langer Lebensdauer und der Möglichkeit der Mehrfachnutzung. In der Summe ist das Nachhaltigkeit im besten Sinne des Wortes.

Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit für uns aber nicht nur eine klare Haltung, sondern der kontinuierliche Antrieb, Zukunft zu gestalten. Auf der steten Suche nach neuen, besseren Lösungen, verstehen wir uns als Impulsgeber und Vorreiter im Markt. So haben wir zum Beispiel mit der umfassenden Umstellung von CEM I auf CEM II bereits 2019 begonnen und konnten so die Verwendung des Zements CEM I auf ein Minimum reduzieren. In 2023 ist uns eine Steigerung des CEM II Anteils in der Produktion unserer Betonfertigteile auf 84,9 % gelungen. In der Gesamtbilanz haben wir so den Klinkeranteil signifikant reduziert und dadurch deutlich Energie und CO_2 eingespart.

Nachhaltigkeit bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe schließt nicht nur ökologische Aspekte ein. Vielmehr gehen wir das Thema ganzheitlich an. Deshalb wird es in diesem Nachhaltigkeitsbericht auch um soziale Aspekte, die Menschen bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe und unser gesellschaftliches Engagement gehen.

Dieser Bericht zeigt, was wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie am Standort Lindenberg bislang erreicht haben und in den kommenden Jahren erreichen wollen. Dabei orientieren wir uns an den Empfehlungen des deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK. Alle hier veröffentlichten Kennzahlen wurden durch unseren Wirtschaftsprüfer geprüft und bestätigt.

Das Thema Nachhaltigkeit hat bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe heute und in Zukunft hohe Priorität. Dieser Bericht ist für uns Verpflichtung und ein Versprechen an unsere Kunden und Mitarbeitenden, dass wir unserer Verantwortung zum Wohle aller weiterhin gerecht werden.

"Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur eine klare Haltung, sondern der kontinuierliche Antrieb, Zukunft zu gestalten."

Sebastian Quast
Vorstandsvorsitzender

OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE – AUF ZUKUNFT AUSGERICHTET

Als werteorientiertes Familienunternehmen ist es uns wichtig, mit unserer Arbeit den Boden für nachfolgende Generationen zu bereiten. Es ist unser Anspruch sowie der tiefere Sinn und Zweck unserer täglichen Arbeit, Lebens- und Arbeitsräume für Menschen, Unternehmen und Institutionen zu schaffen.

Bauen fasziniert uns nicht nur, Bauen ist unsere Leidenschaft. Wir schaffen Werte und erhalten sie. Besonders wichtig ist uns dabei eine hohe Kosteneffizienz. Mit allem, was wir tun, realisieren wir innerhalb der Budgetgrenzen maximalen Nutzen. Das macht uns für unsere Kunden und Auftraggeber zu dem Partner für wirtschaftliches Bauen. Weil wir uns nach wie vor als Handwerksbetrieb sehen, vereinen wir Wirtschaftlichkeit mit einer durchgehend hohen Qualität in allen Prozessschritten.

Flankiert werden Wirtschaftlichkeit und Qualität durch einen hohen Nachhaltigkeitsanspruch. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Energie- und CO_2-Bilanz. Das gelingt uns Schritt für Schritt. Darüber hinaus tragen wir mit neuen Konzepten zu insgesamt nachhaltigerem Bauen bei. Mit MULTIMODULAR^{Q} ermöglichen wir beispielsweise multimodulares Bauen und realisieren in der Kombination aus Beton, Lehm, Glas, Holz, Stahl oder anderer Materialien anspruchsvolle Hybridlösungen. Das eröffnet neue Möglichkeiten des individuellen Bauens und lässt im Materialmix deutlich weniger CO_2 entstehen.

Auch als Arbeitgeber in Südwestfalen, Sachsen und Polen leben wir unsere Werte. Jede und jeder einzelne zählt, gemeinsam gestalten wir Zukunft für uns alle und begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und hoher Wertschätzung.

DAS LEISTUNGS-PORTFOLIO DER OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir begleiten die Bauprojekte von der Konzeption über die Ausführung bis hin zur Inbetriebnahme, wodurch wir eine durchgängig hohe Qualität, Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und Investitionssicherheit sicherstellen. Unsere Spezialisten bauen Industrie- und Gewerbeanlagen, Verwaltungsbauten, Kirchen und Hotels sowie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäuser, Seniorenwohnheime und vieles mehr.

Unsere Leistungen umfassen:

- Schlüsselfertigbau mit System
- Klassischer Hoch-, Tief- und Straßenbau
- Spezialtiefbau
- Produktion von Betonfertigteilen
- Sanierung und Neubau von Hochbehältern für die Trinkwasserspeicherung
- Bauwerterhaltung und Ingenieurbau

FERTIGBAU LINDENBERG OTTO QUAST GMBH & CO. KG – DER SPEZIALIST FÜR BETONFERTIGTEILE

OTTO QUAST Betonfertigteile werden an den Standorten Freudenberg-Lindenberg sowie im sächsischen Coswig produziert. Weil Beratung, Planung, Statik und Produktion der Fertigteile aus einer Hand kommen, werden Projekte mit hoher Effizienz und Nachhaltigkeit in sehr kurzer Zeit umgesetzt.

Am Standort Lindenberg produzierte Betonfertigteile:

- Stützen
- Unterzüge
- Pi-Platten
- Treppen
- Fassaden
- Brückenelemente
- Schachtelemente
- Modulgebäude

uvm.

- Vorgespannte Dachbinder
- Wandplatten
- Sandwichwände
- Filigrandecken
- Unterflurbehälter
- Fundamente für Elektro-Charger
- Stapelbare Massivblöcke
- Individuell gefertigte Sonderbauteile

Flankierende Leistungen:

- Individuelle Beratung, um ihr Projekt erfolgreich und optimiert durchzuführen
- Statische Berechnungen durch unser Konstruktionsbüro
- Computergestützte Planung und Fertigung
- Montageoptimierte Verlegepläne
- Übernahme der Montagearbeiten durch eigene Kolonnen

UNSERE NACHHALTIGKEITS-VISION

Seit rund 80 Jahren bauen wir. Mittlerweile machen wir das als Familienunternehmen in der 4. Generation. Wir haben uns vom kleinen Handwerksunternehmen zum Komplettanbieter mit breitem Leistungsportfolio entwickelt. Umfassende Erfahrung, fundiertes Wissen sowie mehr als 600 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten machen uns leistungsstark und einzigartig.

Von Anfang an war es unser Ziel, die Bauprojekte unserer Kunden hinsichtlich Herstellungs- und Unterhaltskosten maximal wirtschaftlich umzusetzen. Deshalb haben wir frühzeitig den Weg des Modularen Bauens mit vorproduzierten Fertigteilen aus Beton eingeschlagen. Dadurch sind wir in der Lage, Bauprojekte maximal kosteneffizient bei gleichzeitiger Materialeinsparung und Ressourcenschonung umzusetzen. Dieses Nachhaltigkeitsprinzip verfolgen wir seit Jahrzehnten.

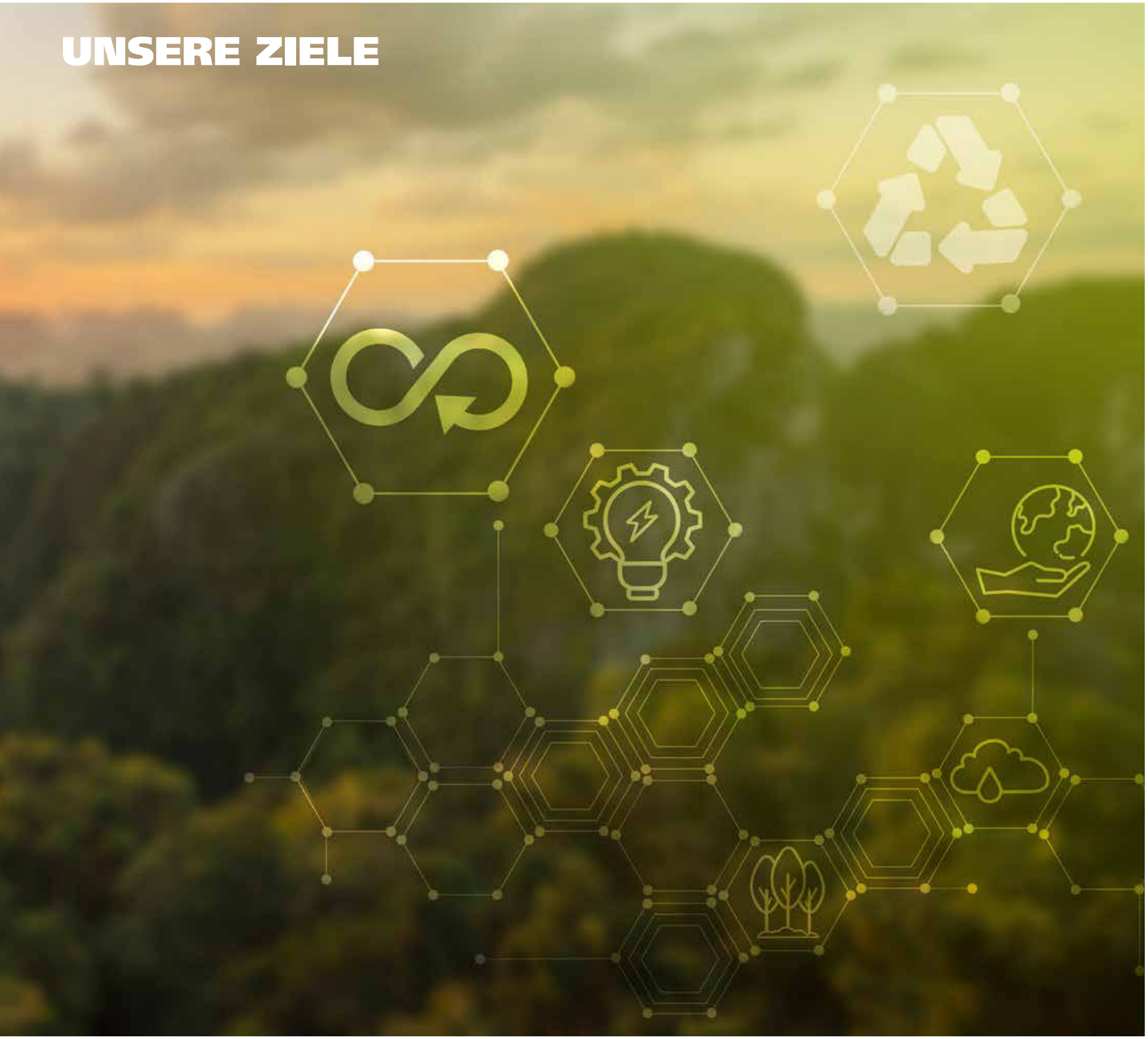
Weil wir die Modulbauweise kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt haben, sind wir heute rund um die wichtigen gesellschaftlichen Themen „effizientes, wirtschaftliches Bauen“ sowie „Klima- und Umweltschutz“ sehr gut aufgestellt.

Wir werden nicht nachlassen, die Zukunft der OTTO QUAST Unternehmensgruppe zu sichern und unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen. Und wir werden nicht aufhören, gute Lebensräume für Familien zu schaffen, gute räumliche Lernbedingungen für Schülerinnen und Schüler oder gewinnbringende Produktions- und Lagerflächen für Firmenkunden.

DIE NACHHALTIGKEITS-VISION DER OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE

Mit allem, was wir leisten, streben wir ein in Wirtschaftlichkeit (Gesamteffizienz), Qualität und Nachhaltigkeit optimales Ergebnis an. Bei keinem dieser Parameter gehen wir Kompromisse ein. Denn nur dann macht unsere Arbeit Sinn, schafft Nutzen und Werte für unsere Kunden und trägt über den Schutz von Klima und Umwelt zur Zukunftssicherung bei. Auf diesem Weg entwickeln wir uns weiter und werden Schritt für Schritt besser.

UNSERE ZIELE



UNSERE ZIELE

Durch die Formulierung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir in den letzten Jahren bereits einiges erreicht und deutliche Fortschritte erzielt. Diese Erfolge ermutigen uns, auf unserem Weg zu höherer Nachhaltigkeit weiter voranzukommen. Dazu haben wir aus der Strategie heraus Ziele abgeleitet und definiert, deren Erreichung wir gemeinsam umsetzen.

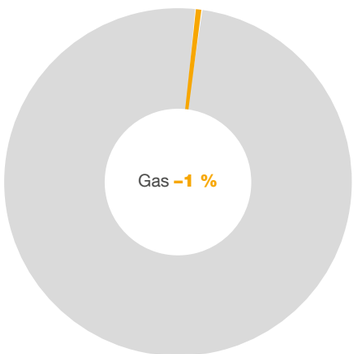
Die Ziele fokussieren die drei Bereiche **Umwelt** (Ökologie), **Wirtschaftlichkeit** (Ökonomie) und **Mitarbeitende** (sozial).

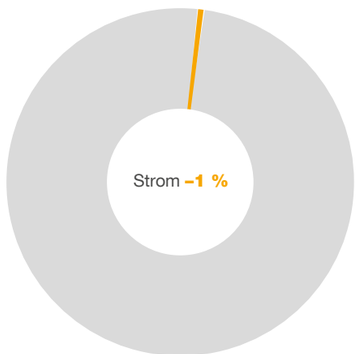
DIE UMWELTZIELE DER OTTO QUAST FERTIGBAU LINDENBERG GMBH & CO. KG BIS 2027

Hier geht es in erster Linie um das Einsparen fossiler Brennstoffe (Heizöl, Diesel, Gas), die Reduzierung des Verbrauchs von Strom sowie eine weitere Reduzierung von Zementklinker in der Betonteilefertigung. In der Summe soll dadurch der CO_2-Ausstoß des Fertigteilwerks Lindenberg bis 2027 um weitere 3 % gesenkt werden. Darüber hinaus ist das Reduzieren des Wasserverbrauchs (nicht Anmachwasser) um 1 % ein weiteres wichtiges Ziel.

Geplante Reduzierungen bis 2027:

- Heizöl und Diesel um 2 %
- Gasverbrauch um 1 %
- Stromverbrauch um 1 %





UNSERE WIRTSCHAFTLICHEN ZIELE

Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen, das ist uns wichtig. Dabei gilt aber natürlich auch, dass wir nur dann sinnvoll und ökologisch nachhaltig agieren können, wenn wir wirtschaftlich verantwortlich und solide agieren. Letztlich ist die Ertragssicherung Basis für Investitionen. Nur wenn wir hier gut und zukunftssicher aufgestellt sind, werden wir das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich angehen und umsetzen können. Ein zentral wichtiger Kosten- und Umweltaspekt ist das konsequente Vermeiden von Verschwendung entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette am Standort Lindenberg.

Unsere zentralen ökonomischen Ziele:

- Stabile Ertragslage, um den langfristigen Bestand des Unternehmens zu sichern.
- Effiziente Kostenstruktur, um Verschwendung vermeiden.
- Beratung der Kunden hinsichtlich geringer Betriebs- und Wartungskosten. Wir errichten wartungsarme Gebäude, die sich durch eine hohe Dauerhaftigkeit auszeichnen.

UNSERE SOZIALEN ZIELE

Bauen ist Teamarbeit. Deshalb setzen wir bei OTTO QUAST seit jeher auf ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl. Das lässt uns im Projekt immer wieder gemeinsam über uns hinauswachsen und Einzigartiges schaffen. Grundlage hierfür sind Vertrauen, gegenseitiger Respekt und eine hohe Wertschätzung. Als Familienunternehmen sind wir ein wertegeprägter Arbeitgeber. Wir wollen, dass die Menschen hier unter besten Arbeitsbedingungen gerne Arbeiten. Und wir möchten, dass sie möglichst lange bleiben. Um das zu erreichen, leisten wir viel. Wir bieten spannende Aufgaben und Tätigkeitsfelder, unterstützen die individuelle berufliche Entwicklung, fördern Karrieren, setzen auf eine faire Bezahlung und bieten viele attraktive Benefits.

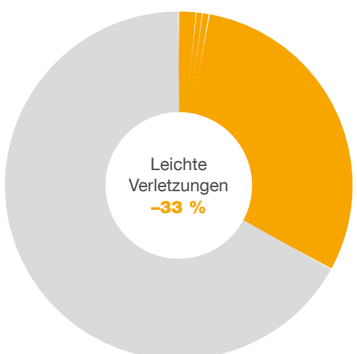
Nachhaltigkeit bedeutet für uns eben auch, in starken Teams möglichst lange gemeinsam viel zu bewegen. Deshalb investieren wir kontinuierlich in die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen, bieten wir:

- Teamevents
- 30 Tage Urlaub
- Bike-Leasing
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheits- und Sozialhotline der Diakonie
- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Jederzeit verfügbarer Zugang zu medizinischer Behandlung (Betriebsarzt, Ersthelfer – regelmäßig geschult)
- Ausgebildete Ersthelfer pro Schicht im Werk

REDUZIERUNG VON ARBEITSUNFÄLLEN

Arbeitssicherheit setzen wir bei OTTO QUAST ganz allgemein und somit auch am Standort Lindenberg konsequent um. Hier machen wir keinerlei Kompromisse, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu schützen. Jeder Arbeitsunfall ist ein Arbeitsunfall zu viel. Jeder Arbeitsunfall wird untersucht, um Risiken aufzudecken und das Risikopotenzial insgesamt zu minimieren. Dazu sprechen wir mit Verunfallten und Zeugen, eruieren Ursachen im Detail und identifizieren Maßnahmen zum Schutz vor Wiederholung. Jeder Unfallbericht wird abgelegt und statistisch erfasst. Hier setzen wir durchgehend auf maximale Transparenz.

In den letzten Jahren konnten wir durch verschiedene zusätzliche Maßnahmen der Unfallverhütung die Arbeitssicherheit in unserem Fertigteilwerk Lindenberg weiter steigern. Im Vergleich zum Jahr 2020 konnten wir die Zahl leichter Verletzungen um 1/3 reduzieren. Schwere Unfälle und Verletzungen oder sogar Todesfälle konnten komplett vermieden werden.



ENERGIEMANAGEMENT SOWIE UMWELT- & KLIMASCHUTZ

DURCHGEHENDER EMISSIONSSCHUTZ

Das Risiko von Umweltverschmutzungen, die vom Betriebsgelände des Fertigteilwerks Lindenberg ausgehen, haben wir durch verschiedene Maßnahmen auf ein Minimum reduziert. Für die Lagerung umweltgefährdender Chemikalien (einschließlich Brennstoffen) verfügen wir über Anlagen, die eine Verseuchung von Boden und Gewässern durch Auslaufen oder Verschütten ausschließen. Etwaige Leckagen werden schon im Vorfeld identifiziert und als Fehlerstelle beseitigt. Zusätzlich ist unser Personal im Umgang mit Chemikalien in unserem Zusatzmittelraum intensiv geschult. Angrenzende Wohngebiete bewahren wir vor unzumutbarem Lärm. Zudem achten wir auf einen effizienten Verkehrsfluss mit minimiertem Fahrzeugverkehr.

Alle Prozesse im Fertigteilwerk Lindenberg setzen die Vorgaben der Genehmigungsbescheide und des Flächennutzungsplans verlässlich um. Für nahegelegene Naturschutzgebiete gehen vom Standort Lindenberg keine Gefahren aus. Bei allen Bau- und Ergänzungsmaßnahmen auf unserem Betriebsgelände achten wir auf eine effiziente Landnutzung.

ENERGIEMANAGEMENT SOWIE UMWELT- & KLIMASCHUTZ

ENERGIEEINSPARUNG UND RESSOURCENSCHUTZ

In unserer Nachhaltigkeitsstrategie spielt der Umgang mit Energie eine zentrale Rolle. Wir minimieren die Verbräuche von Strom, Heizöl, Diesel entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette nicht nur, perspektivisch reduzieren wir sie auch (siehe Umweltziele bis 2027 auf Seite 9).

Dazu motivieren und befähigen wir unsere Mitarbeitenden zu einem
sorgsamen und effizienten Einsatz von Energie:

- Abschalten von zeitweise nicht benötigten Energieverbrauchern
- Sparsamer Umgang mit Energie durch das Schließen aller Fenster nach Feierabend, Ausschalten elektrischer Geräte wie Bildschirme und PCs (kein Stand-by)
- Reduzierung des Heizölverbrauchs durch angemessenes Heizen der Räume (nicht höher und länger beheizen als notwendig) – Heizungen in Baucontainern und WC-Anlagen werden bei Nichtbenutzung ausgeschaltet
- Fahrzeugmotoren bei Leerlauf abschalten, Einsatzzeiten und Fahrwege optimieren
- Abschalten der Kompressoren über Nacht
- Kontinuierliche Entwicklung von Ideen und Vorschlägen zur Umsetzung weiterer Einsparungen

Zusätzlich investieren wir kontinuierlich in die **Energieeffizienz unserer Betriebsgebäude und Infrastruktur:**

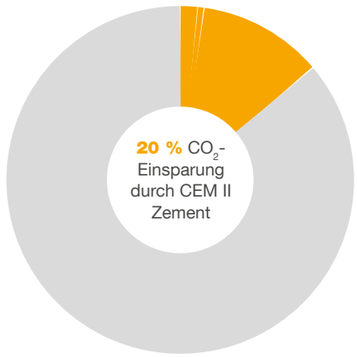
- Modernisierung der Heizungs- und Lichtsteuerung der Produktionshallen
- 100 % der Hallenbeleuchtung und 80 % der sonstigen Beleuchtung sind auf eine energie- und CO_2-sparende LED-Beleuchtung umgestellt
- 90 % der Dachflächen mit Photovoltaik belegt
- Kompressor mit Wärmerückgewinnung zur Erhitzung von Brauchwasser
- Elektroameise und Dieselstapler der neuesten Generation
- 4 E-Autos für Azubis auch zur Privatnutzung
- E-Auto für Ortsfahrten
- Instandsetzung defekter Abdichtungen – z.B. der Hallenausfahrt

Den **Transport unserer Stahlbeton-Fertigteile** zu den Baustellen gestalten wir mit hoher Energieeffizienz. Dazu setzen wir auf moderne, leistungsstarke Planungstools, Fahrerschulungen sowie kraftstoffsparende Zugmaschinen:

- Verwendung eines Transportmanagementsystems in Echtzeit zur Optimierung der dynamischen Routenführung
- Auswahl der kürzesten Routen, Ausweichen auf längere Routen nur bei zu erwartenden Staus
- Vermeidung von Mehrfahrten durch komplette Auslastung der Transporte
- Regelmäßige Schulung aller Fahrer in spritsparender Fahrweise durch Straßenverkehrsgenossenschaft
- Konsequente Befolgung der Anweisungen aus dem Fahrerhandbuch der BG Verkehr – z.B. regelmäßige Kontrolle des Reifendrucks
- Rückverfolgung von Fahrzeiten und Fahrkilometern
- Investitionen in energieeffiziente Zugmaschinen (mindestens EURO 6) – Ausstattung u.a. mit Reifendrucksensoren

In der **Produktion der OTTO QUAST Beton-Fertigteile** im Werk Lindenberg setzen wir auf einen konsequent durchdachten und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Prozess. Dabei geht es um die Einsparung von CO_2 und damit aktiven Klimaschutz. Zusätzlich achten wir durchgehend auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

- CEM I Zement kommt bei uns nur noch in der Fertigung von Spannbeton zum Einsatz, ansonsten verwenden wir CEM II Zement mit deutlich besserer CO_2-Bilanz – die CO_2-Einsparung beträgt rund 20 %
- Um Transportwege und Energie einzusparen, verwenden wir lokale Gesteinskörnungen
- Wo möglich arbeiten wir nach dem Prinzip der „Büscher Wand“ – hier werden die Rohstoffe Kies und Sand zu 100 % durch eine Recyclingkörnung ersetzt
- Um Verschwendung zu vermeiden, produzieren wir aus Restbeton LEGQSTEINE und führen Schalungsmaterialien der Wiederverwertung zu
- Den für uns in der Produktion wichtigen Rohstoff Wasser entnehmen wir fast ausschließlich unserem firmeneigenen Brunnen und substituieren so Stadtwasser (Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz)
- Wir setzen auf einen komplett geschlossenen Wasserkreislauf:
  · Waschwasser wird als Anmachwasser wiederverwendet
  · Brunnenwasser wird durch Versickerung von Regenwasser nachgespeist (drei Versickerungsflächen auf dem Werksgelände)
  · Nur im seltenen Fall, dass kein Brunnenwasser zur Verfügung steht, wird Trinkwasser als Anmachwasser verwendet



MENSCHEN BEI DER OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE

„WIR STELLEN EUCH EIN, DAMIT IHR BEI UNS IN RENTE GEHT.“

So hat es Michael Behr formuliert, der im Sommer 2023 nach fast 45 Jahren als OTTO QUAST Personalleiter in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Nachhaltigkeit bedeutet für uns eben auch, sich um die Menschen, die hier gemeinsam arbeiten und Besonderes entstehen lassen, zu kümmern. Am Markt und für unsere Kunden können wir nur dann der Spezialist für wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen sein, wenn wir an einem Strang ziehen. Die Besonderheit bei uns: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben. Viele arbeiten schon über Jahrzehnte „beim Quast“. Das ist die Voraussetzung für gemeinsames Denken und einen gemeinsamen Antrieb. Die Kolleginnen und Kollegen kennen sich untereinander. Die Teams sind eingeschworene Gemeinschaften, in denen sich jede und jeder aufeinander verlassen kann. Das schafft Vertrauen untereinander und eine hohe Leistungsfähigkeit, weil die Dinge Hand in Hand gehen.

MENSCHEN BEI DER OTTO QUAST UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir verstehen uns als ein Familienunternehmen im besten Sinne des Wortes. Die Orientierung am Menschen ist einer unserer zentralen Werte. Das macht uns zu einem zuverlässigen und sicherheitsbietenden Arbeitgeber, der Eigeninitiative und -verantwortung fördert. Unsere Rahmenbedingungen sind zeitgemäß, attraktiv und fair. Wer zu OTTO QUAST kommt, hat sehr gute Entwicklungsperspektiven und kann seine Talente und das eigene Können langfristig entwickeln und entfalten. Ein wichtiger Aspekt ist unser generationenübergreifendes Denken und Handeln. Nachhaltigkeit bedeutet in diesem Sinne, dass wir als Unternehmen und Mitarbeitende alle gemeinsam erfolgreich sein wollen, Zukunft gestalten und wachsen.

Dass wir als Arbeitgeber auf einem guten Weg sind, zeigt ein Blick auf die Mitarbeiterjahresgespräche. Besonders hervorgehoben wurden der Zusammenhalt, die enge Zusammenarbeit mit tollen Kolleginnen und Kollegen, flache Hierarchien, sinnstiftende Arbeit in spannenden Projekten, die wirtschaftliche Sicherheit und das gute Führungsverhalten. Diese zentralen Gründe bewegen unsere Mitarbeitenden zu bleiben und die OTTO QUAST Unternehmensgruppe als ihren bevorzugten Arbeitgeber zu sehen.

Guter Arbeitgeber zu sein, fällt nicht vom Himmel. Wertschätzung und Respekt sind das Fundament, aber es braucht im Alltag auch klare Vorteile und Benefits. Bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe leisten wir Vieles über die „üblichen Benefits“ hinaus. Im Folgenden geben wir Einblicke und zeigen an einigen Beispielen, was das in den verschiedenen Bereichen konkret ist. Hier wird auch deutlich, welche Bedeutung dieses Arbeitgeber-Engagement hinsichtlich Nachhaltigkeit hat.

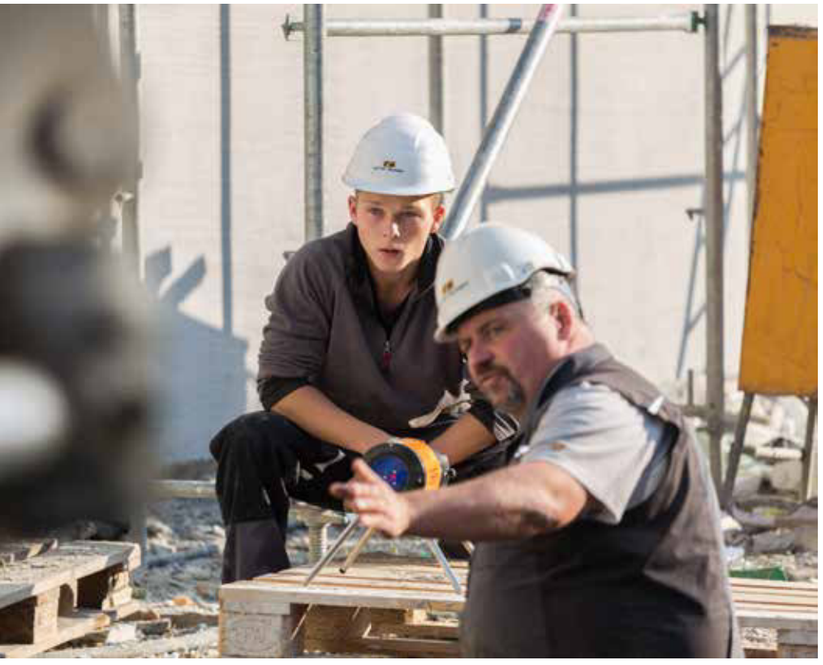
ZUSAMMENHALT UND LEIDENSCHAFT

Unsere QUASTianerInnen haben einen starken Kollegenzusammenhalt. Das sorgt für eine besondere Arbeitsatmosphäre als Basis hoher Leistungsfähigkeit im Team. Diesen Zusammenhalt fördern wir durch viele kleine und große Aufmerksamkeiten. So gibt es in der Vorweihnachtszeit einen jährlichen Weihnachtsmarkt. Neben Verpflegung und Aktivitäten für die ganze Mitarbeiterfamilie erhalten unsere Kolleginnen und Kollegen einen QUAST-Weihnachtsbaum. Zusätzlich gibt es viele Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen.

Ein besonderes Highlight ist die jährliche Ehrung unserer Jubilare, mit der wir Geleistetes hervorheben und honorieren. Besonders wichtig für den Zusammenhalt ist die gemeinsame und erfolgreiche Umsetzung anspruchsvoller Projekt. Berufsehre und Sinnhaftigkeit der Arbeit lassen sich in nur wenigen Branchen so gut miteinander kombinieren wie „auf dem Bau“.

MITARBEITERORIENTIERUNG

Auch wenn es OTTO QUAST schon seit mehr als 75 Jahren gibt, verstehen wir uns als ein moderner, wegweisender Arbeitgeber. Wir nehmen Entwicklungen auf, beschäftigen uns mit den Bedürfnissen neuer Generationen und entwickeln unsere Arbeitgebermarke Schritt für Schritt weiter. Das macht uns extern attraktiv für Bewerberinnen und Bewerber sowie intern für unsere gesamte Belegschaft. Mitarbeiterbindung spielt für uns eine zentrale Rolle, deshalb bieten wir zum Beispiel E-Bike-Leasing, Mitarbeiterjahresgespräche oder flexible Arbeitszeiten inkl. Überstundenregelung. Ein Blick auf die langen und teils sehr langen Betriebszugehörigkeiten unserer Mitarbeitenden zeigt, dass Mitarbeiterbindung bei OTTO QUAST erfolgreich gelebt wird.



Ein weiteres Beispiel, wie wir uns als Arbeitgeber weiterentwickeln, ist das Projekt Each one teach one unserer Personalabteilung. Im Fokus stehen die Themen Wissensweitergabe und Verantwortungsübernahme. Die Auswertung unserer Alterspyramide hat ergeben, dass die Wissensweitergabe der erfahrenen Baumaschinisten an die nächste Generation eine hohe Wichtigkeit hat. Von dem Projekt profitieren wir als Unternehmen, weil wertvolles Praxiswissen im Unternehmen erhalten bleibt. Es profitieren aber auch die jungen Kollegen, weil dieses bewährte und wertvolle Wissen sie auf ihrem Entwicklungsweg voranbringt. Flankierend bieten wir gezielte Schulungen sowie bezahlte Übungszeiten.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ein Obstkorb ist sicherlich kein Alleinstellungsmerkmal, aber eine nette (und leckere) Geste. Zudem ermuntern wir, ausreichend zu trinken. Wasserspender bieten unbegrenzten Zugriff auf gut temperiertes Trinkwasser – auf Wunsch auch mit Kohlensäure. Die hohen jährlichen Anmeldezahlen zum Siegerländer Firmenlauf zeigen die sportliche Grundmotivation unseres Teams. Schön ist, dass zahlreiche Kolleginnen und Kollegen zum Anfeuern und geselligen Zusammensein zu den Firmenläufen kommen.

Im Bereich seelische Gesundheit bieten wir seit Jahren eine anonyme Beratung in Form einer Sozialhotline (in Kooperation mit der Diakonie Südwestfalen). Diese unterstützt unsere Mitarbeitenden zum Beispiel bei der Vermittlung von Facharztterminen, familiären Problemen, Suchterkrankungen oder bei finanziellen Fragen.

AUSBILDUNGSORIENTIERUNG

Die OTTO QUAST Unternehmensgruppe ist ein toller und von vielen bevorzugter Ausbildungsbetrieb, weshalb die Zahl unserer Auszubildenden weitgehend konstant bleibt. Um junge Menschen für eine Ausbildung bei uns zu begeistern, setzen wir auf Praktika, aktive Schulkooperationen, Ausbildungsmessen und einen sehr guten Kontakt zu den Eltern unserer Auszubildenden. Neben fachlichen Patenschaften bieten wir auch eine pädagogisch/soziale Begleitung. Die ist sehr zeitintensiv, zahlt sich aber aus und macht den Unterschied. Diese Extrameile führt bei OTTO QUAST zu sehr erfolgreichen Ausbildungsquoten.

Im gesamten Unternehmen herrscht eine hohe Akzeptanz unserer diversen Kandidatenauswahl. Die Ausbildungsfokussierung wird durch die Familie Quast gefördert. Das kommt zum Beispiel bei der Freisprechung und Azubiausflügen mit aktiver Begleitung zum Ausdruck. Mit unseren vier E-Autos sorgen wir dafür, dass unsere Auszubildenden mobil sind. Für weitere Informationen empfehlen wir den Ausbildungsblog Hashtag Ausbildung – dein Berufseinstieg in der Region (hash-tag-ausbildung.de).

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Das Auto stehen lassen und mit dem Rad zur Arbeit kommen. Das ist gut für die Umwelt und die Gesundheit. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit der Jobradnutzung. Ein wichtiger Impuls für mehr Nachhaltigkeit kam von unseren Azubis. Im Rahmen einer Initiative der IHK Siegen haben Sie 2023 als zertifizierte Energie-Scouts mit ihren Ideen einen tollen 3.Platz belegt. Die Einsparungsideen aus dem Wettbewerb haben wir bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe bereits umgesetzt.

Nachhaltigkeit wird bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe, insbesondere auch am Standort Lindenberg, als Thema sehr ernst genommen. Hier geht es weder um Lippenbekenntnisse noch Greenwashing, sondern eine gelebte Haltung, die von der Geschäftsführung gefördert und forciert wird. Das zeigt auch dieser Nachhaltigkeitsbericht, der unsere Maßnahmen und Aktivitäten transparent macht. Den Weg zu höherer Nachhaltigkeit werden wir konsequent weiterverfolgen und uns immer wieder fragen: Wie können wir noch mehr Ressourcen einsparen, die Umwelt entlasten und zum Klimaschutz beitragen?

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE RESSOURCENGEWINNUNG

Uns ist es wichtig, mit unseren Kunden wie auch mit unseren Lieferanten eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Damit sich unsere Kunden darauf verlassen können, dass wir in unserer Wertschöpfungskette durchgängig auf ethische Prinzipien, Rechtssicherheit sowie Nachhaltigkeit setzen, haben wir einen Zertifizierungsprozess des Concrete Sustainability Counncils (CSC) erfolgreich durchlaufen. Die CSC-Zertifizierung fördert „die Transparenz über den Herstellungsprozess von Beton und dessen Wertschöpfungskette sowie die Auswirkungen auf das soziale und ökologische Umfeld“.

Um diesem Anspruch durchgehend gerecht zu werden, sind wir in der Beschaffung auf entsprechende Lieferanten angewiesen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, höchste Standards an ihr moralisches und ethisches Verhalten anzulegen, lokale Gesetze einzuhalten und sich in keiner Form an Korruptionspraktiken wie Erpressung, Betrug oder Bestechung zu beteiligen. Um das zu gewährleisten, haben wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt und uns die Einhaltung der Anforderungen schriftlich bestätigen lassen. So weit möglich bevorzugen wir Lieferanten, die ihrerseits eine CSC-Zertifizierung erfolgreich absolviert haben. Neben der CSC-Zertifizierung setzen wir auf weitere Zertifizierungen und Engagement auf Fachverbandsebene.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE RESSOURCENGEWINNUNG

FÖRDERUNG VERANTWORTUNGSVOLLER RESSOURCENGEWINNUNG

Die Nutzung sekundärer Materialien ist in verschiedenen Prozessschritten ein sehr guter Weg, Ressourcen, Energie und CO_2 einzusparen. Bei OTTO QUAST am Standort Lindenberg arbeiten wir intensiv an praxisgerechten Lösungen. Wo immer möglich, setzen wir sekundäre Materialien ein. Natürlich prüfen wir immer, ob der Einsatz technisch, ökonomisch und ökologisch sinnvoll und machbar ist. Zum Beispiel nutzen wir im Fertigteilwerk Lindenberg aktuell die Restbetonmengen zur Herstellung von LEGQSTEINEN.

Aktuell arbeiten wir daran, den Einsatz sekundärer Materialien weiter auszubauen. Ein Beispiel ist unserer Partnerschaft mit der Büscher R-Beton. Die ermöglicht uns als Lizenznehmer die sogenannte „Büscher-Wand“ als Betonfertigteil für Innenwände zu produzieren. Der Vorteil: Wir können einen Recycling-Beton (R-Beton) mit rezyklierter Gesteinskörnung verwenden, die Gesteinskörnung wird zu 100 % durch Mischabbruchmaterial ersetzt. Im Ergebnis entsteht ein hochwertiges Produkt, über das wir Ressourcen und CO_2 einsparen.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

OTTO QUAST ist tief im Siegerland und den angrenzenden Regionen verwurzelt. Hier kommen wir her, von hier aus – unterstützt durch unsere weiteren Standorte – tragen wir unsere Leistungen in die Welt. Gewinne sind uns wichtig, um investieren und nachhaltig zum Wohle des Unternehmens und der Region agieren zu können. Wichtig ist uns aber auch unser gesellschaftliches und gemeinnütziges Engagement. Hier übernehmen wir Verantwortung, um einen positiven Beitrag zur Entwicklung und Zukunft der Region zu leisten. Wir binden uns ein, geben Impulse und fördern, was uns aus unserem werteorientierten, christlichen Selbstverständnis wichtig ist. Das haben wir immer getan und das werden wir auch weiterhin tun. Auch das ist für uns ein wichtiger Baustein der OTTO QUAST Nachhaltigkeits-Strategie.

POLITISCHES UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- Mitarbeit in der lokalen IHK
- Mitglied in Fachverbänden

FÖRDERUNG GEMEINNÜTZIGER ZWECKE

Viele Menschen in der Region engagieren sich, oft auch ehrenamtlich, für verschiedene Organisationen aus Sport, Kultur, Kirche, Wissenschaft etc. Dieses Engagement unterstützen wir zum Beispiel durch:

- Sponsoring von Sportvereinen wie zum Beispiel VfL Gummersbach, TuS Ferndorf
- Sponsoring diverser Sportveranstaltungen wie Gemeindepokalspiel Wenden, Krombacher FreizeitCup, CVJM Frühjahrsturnier etc.
- Sponsoring von Kultureinrichtungen der Stadt Siegen, Freudenberger Verein Kulturflecken Silberstern e.V., Technikmuseum Freudenberg
- Förderung und enge Zusammenarbeit mit der Uni Siegen und Hochschule Koblenz

REGIONALE VERANTWORTUNG ALS INVESTOR, ARBEITGEBER, AUFTRAGGEBER UND LIEFERANT

OTTO QUAST ist als Unternehmensgruppe und Arbeitgeber interkulturell und vielfältig auf Höhe der Zeit aufgestellt. Dabei ist die Werteorientierung aus der Verwurzelung im christlichen Glauben heraus geprägt. Unser Engagement in zahlreichen Gemeinden, Kirchen und christlichen Organisationen im Siegerland und darüber hinaus trägt dem Rechnung. Die Förderung der Freien Christlichen Schulen in Siegen ist uns seit deren Gründung in den achtziger Jahren ein besonderes Anliegen. Junge Menschen sind für uns das Fundament, auf dem das Handwerk aufgebaut ist. Dabei legen wir Wert auf das Miteinander der Generationen. Bei der OTTO QUAST Unternehmensgruppe lernen die „Jungen“ von den „Alten“ – und umgekehrt.

Unser soziales Engagement in der Region im Überblick:

- Die Freien Christlichen Schulen Siegen fördern wir seit Anfang an, zudem arbeiten wir mit den Schulen eng zusammen und bringen uns aktiv ein
- Kinder auf Ihrem Weg zu unterstützen, Ihnen Perspektiven zu geben, ist uns wichtig. Das fängt bei den ganz kleinen an, weshalb wir den Bau diverser Kindertagesstätten zur Stärkung der Region unterstützt haben
- An der Neugestaltung der Ortsmitte der Stadt Neunkirchen (NRW) haben wir uns als Mitinvestor und Bauunternehmen beteiligt, um für die Menschen das Lebensumfeld schöner und praktikabler zu gestalten
- Auch in die Gestaltung des Siegener Bahnhofsviertels haben wir uns als Mitinvestor und Bauunternehmen eingebracht. Im Ergebnis wurde das Viertel ästhetisch wie in seiner Funktion deutlich aufgewertet und trägt so zu mehr Lebensqualität bei
- Wir beauftragen bevorzugt lokale Handwerksfirmen, um die Aufträge in der Region zu halten sowie im Sinne von Nachhaltigkeit lange Anfahrten zu vermeiden
- In der Region sind wir ein starker Arbeitgeber, der für seine Mitarbeitenden da ist und Sicherheit sowie Perspektiven bietet. Die Fluktuation ist gering, die Mitarbeiterbindung hoch. Einige unserer Mitarbeitenden arbeiten bereits in 2. und 3. Generation bei OTTO QUAST.

WAS DIE ZAHLEN SAGEN

Man kann viel über Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Energie- und CO_2-Einsparung reden und schreiben. Am Ende zählen nicht die gute Absicht und der engagierte Plan, sondern nur das wirklich Erreichte. Denn eine angedachte oder nur auf dem Papier eingesparte Tonne CO_2 hilft niemandem.

Auf unserem Weg zu höherer Nachhaltigkeit messen, rechnen und kontrollieren wir. Nur so behalten wir den Überblick und sehen, welche Maßnahmen greifen und wie wir vorankommen. Das hilft, die Nachhaltigkeitsstrategie immer wieder neu zu denken, anzupassen und auszurichten. Zudem helfen die Zahlen bei einer transparenten Kommunikation, die uns am Herzen liegt. Wir möchten für alle nachvollziehbar darstellen, was wir erreicht haben und wo wir hinwollen. Deshalb dieser Nachhaltigkeitsbericht.

CO_2-EMISSIONEN

Viele unserer Maßnahmen zielen auf die weitere Senkung unserer CO_2-Emissionen als wichtigem Beitrag zum Klimaschutz ab. Allein durch den Einsatz der Photovoltaik-Anlage vermeiden wir rund 4 t CO_2 pro Jahr. Der Blick in die Tabelle zeigt die von unserem Unternehmen ausgehenden CO_2-Emissionen – angegeben als Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (kg). Bezogen auf die Produktionsmenge Beton (m³) errechnet sich für unser Betonfertigteilwerk Lindenberg ein CO_2 Äquivalent von 26,44 kg/m³ Beton.

Verursachte CO_2-Äquivalent-Emissionen

Energieträger	Menge	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente inkl. Vorkette in kg
Strom	352.596 kWh	86.386
Heizöl	53.842 l	167.378
Diesel	6.112 l	20.842
Gas	712.823 kWh	183.216
		457.822

Vermiedene Gesamtmenge CO_2-Äquivalente inkl. Vorkette

Energieträger	Menge	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente inkl. Vorkette in kg
Stromerzeugung Photovoltaik		**4.160**
		453.662
		CO_2/m³: 26,44

KPIs OTTO QUAST FERTIGTEILWERK LINDENBERG

ERNEUERBARE ENERGIEN

90 % unserer Hallenflächen des Fertigteilwerks Lindenberg sind mittlerweile mit Photovoltaik-Modulen belegt. Einen Teil der erzeugten Strommenge verwenden wir in der eigenen Produktion, die verbleibende Menge speisen wir ins allgemeine Stromnetz ein.

Einspeisung Photovoltaik Halle 5

Jahr	Erzeugung (kWh)	Eigenverbrauch (kWh)	Einspeisung (kWh)
2019	121.742	64.783	56.959
2020	125.607	67.044	58.563
2021	106.839	73.918	32.921
2022	123.910	77.725	46.185
2023	127.943	73.542	54.401

WASSERVERBRAUCH

Wasser ist generell eine wertvolle Ressource, Trinkwasser in Deutschland ein sehr streng kontrolliertes Lebensmittel. In den trockenen Sommern der jüngeren Vergangenheit haben uns unter anderem fast ausgetrocknete Talsperren und Flüsse mit Niedrigwasser vor Augen geführt, dass das ausreichende Vorhandensein von Wasser keine Selbstverständlichkeit ist. In der Herstellung von Beton und Betonfertigteilen ist Wasser unabdingbar. Bei OTTO QUAST kommen wir nicht umhin, Wasser zu nutzen und auch zu verbrauchen. Allerdings gehen wir dabei sehr behutsam vor und reduzieren die eingesetzten Trink- und Brunnenwasser-Mengen.

Jahr	Wasser in l/m³ (nur Trinkwasser)	Wasser in l/m³ (Brunnen-, Brauch-, Trinkwasser)
2021	33,7	161,9
2022	1,7	126,1
2023	28,0	158,8

ÜBERSICHT DER MELDEPFLICHTIGEN UNFÄLLE IM FERTIGTEILWERK LINDENBERG

Arbeitssicherheit und damit das Wohl unserer Mitarbeitenden ist uns bei OTTO QUAST äußerst wichtig. Das Thema sehen wir als einen fortlaufenden Prozess, in dem wir Risiken konsequent minimieren und so weit wie möglich ausschalten. Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden steht als Priorität über allen wirtschaftlichen Aspekten. Denn: Jeder einzelne Arbeitsunfall ist einer zu viel.

Meldepflichtige Unfälle (mehr als 3 Tage arbeitsunfähig)

Jahr	Leichte Verletzungen (keine dauerhafte Behinderung)	Schwere Verletzungen (dauerhafte Behinderung)	Todesfälle
2020	12	0	0
2021	8	0	0
2022	5	0	0
2023	8	0	0

ÜBERSICHT DES KLINKERANTEILS DURCH UMSTELLUNG VON CEM I AUF CEM II

Ein wichtiger Faktor in der Optimierung der CO_2-Gesamtbilanz ist die Reduzierung der Klinkeranteile durch den Umstieg von CEM I auf CEM II. Der Klinkeranteil ist im CEM II gegenüber dem CEM I um 20% reduziert, womit die CO_2-Belastung des Betons sinkt. Den Umstellungsprozess haben wir bereits 2019 gestartet.

Jahr	CEM I in t	CEM I Anteil in %	CEM II in t	CEM II Anteil in %	Gesamtmenge in t	Ø Klinkeranteil gemittelt in %
2019	4.670,75	55	3.759,26	45	8.430,01	91
2020	5.305,14	61	3.411,25	39	8.716,40	92
2021	2.698,95	30	6.409,18	70	9.108,13	86
2022	1.106,48	13	7.701,17	87	8.807,64	83
2023	1.042,13	15	5.860,65	85	6.902,77	83

KPIs OTTO QUAST FERTIGTEILWERK LINDENBERG

OTTO QUAST

8P Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Vermerk

zur betriebswirtschaftlichen Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen

für den Zeitraum vom
1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

der Firma Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG
Freudenberg

8P Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist unabhängiges Mitglied der BDO Deutschland Alliance, einem nationalen und internationalen Empfehlungsverbund. Bei der BDO Deutschland Alliance handelt es sich nicht um ein Netzwerk im Sinne des § 319 b HGB. Näheres unter www.8P.de

BDO DEUTSCHLAND ALLIANCE

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit über Nachhaltigkeitsinformationen

An die Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG

Wir haben die Angaben zur Nachhaltigkeitsleistung im Bericht "Nachhaltigkeitsbericht 2024" (im Folgenden: "Bericht") der Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG (im Folgenden: "Gesellschaft" oder "OTTO QUAST") für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 einer unabhängigen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Im Rahmen der Prüfung wurden die folgenden nicht finanziellen Kennzahlen darauf hin überprüft, ob sie den unternehmensintern definierten Kriterien zur Darstellung und Berechnung der Kennzahlen entsprechen:

- CO2-Emissionen des Berichtsjahres sowie die zugrundeliegenden Verbrauchsangaben zu Strom, Gas, Diesel und Heizöl
- Produktion und Verbrauch erneuerbarer Energie
- Nutzung von Trink- und Brauchwasser in Bezug auf die produzierten Betonmengen
- Klinkeranteil der verwendeten Zemente
- Meldepflichtige Unfälle in Bezug auf Beschäftigte im Fertigteilwerk

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Berichts und die Ermittlung und Darstellung der Angaben und Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung in Übereinstimmung mit den Berichtskriterien. OTTO QUAST orientiert sich bei der Bereitstellung wesentlicher Umweltdaten an dem deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) in Verbindung mit internen Richtlinien sowie den unternehmensintern definierten Kriterien zur Darstellung und Berechnung der oben genannten Kennzahlen (im Folgenden: "Berichtskriterien").

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

Maßnahmen des Wirtschaftsprüfers hinsichtlich Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 8P Treuhand GmbH wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard 'Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis' (IDW QS 1) und den IDW Qualitätsmanagementstandard 'Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis' (IDW QMS 1), die in Einklang mit den vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegeben International Standard on Quality Control stehen.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die Angaben zur Nachhaltigkeitsleistung im Bericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): "Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information", herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben zu den oben genannten Kennzahlen im Bericht der Gesellschaft vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in ihrer Gesamtheit in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Berichtskriterien aufgestellt wurden. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Die im Nachhaltigkeitsbericht angegebenen Kennzahlen wurden rechnerisch nachvollzogen.
- Die zugrundeliegenden Daten und Berechnungsparameter wurden mit Unterlagen und Statistiken der Gesellschaft abgestimmt.
- Der Bericht wurde kritisch gelesen und auf Einklang mit dem enthaltenen Zahlenwerk geprüft.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben im Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in ihrer Gesamtheit in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Berichtskriterien aufgestellt worden sind.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des von der Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG erteilten Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Zertifizierung der Produktion von Beton-Fertigteilen nach den Standards des Concrete Sustainability Council (CSC "Beton Zertifikat") durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG und des Concrete Sustainability Council über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Begrenzung der Haftung

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Wir verweisen auf die beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2024.

Siegen, den 14. Juni 2024

8P Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
* Siegen *

8P Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Ulrich Koch
Vereidigter Buchprüfer

Digital signiert von
Ulrich Koch

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

Lizenziert für/Licensed to: 8P Treuhand GmbH, Siegen | 4332660 | 535

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: 8P Treuhand GmbH, Siegen | 4332660 | 535